



***RT.DE und Deutsche Welle: Äpfel sind keine Birnen | Steuerberatung |
Virtueller Crashkurs: "Online moderieren" |
Online-Workshops "Besser schreiben" und "Podcasten" |
Präsenz-Workshop "Instagram"***

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die deutsch-russischen Beziehungen sind nicht nur wegen der Ukraine belastet. Auch medial wird in diesen Tagen aufgerüstet. Als die deutsche Medienaufsicht die „Veranstaltung und Verbreitung“ des Fernsehprogramms RT DE in Deutschland am Mittwoch untersagte, reagierte Moskau prompt. Das russische Außenministerium hat die Schließung des DW-Korrespondentenbüros in Moskau und den Entzug aller Akkreditierungen angeordnet. Außerdem sollen der DW die Sendelizenzen in Russland entzogen, der Sender soll zum „ausländischen Agenten“ erklärt werden. Russland pocht hier auf das Prinzip der so genannten Reziprozität, also auf das Prinzip der Gegenseitigkeit. Verkürzt lässt es sich auch mit „Wie Du mir, so ich dir“ übersetzen. Klar, dass hier Äpfel mit Birnen verglichen werden.



Die russische Seite argumentiert, es handele sich in beiden Fällen um Staatssender. Tatsächlich wird die Deutsche Welle, anders als ARD, ZDF und Deutschlandradio, aus Steuermitteln finanziert, und der Bund ist auch in ihren Gremien vertreten. Was ihr Programm und ihre Unabhängigkeit angeht, ist die Welle aber eine öffentlich-rechtliches Anstalt, von einem Rundfunkrat kontrolliert, der überwiegend von nicht-staatlichen Organisationen besetzt wird. RT DE ist dagegen ein Bestandteil der staatlich gelenkten russischen Propaganda im „Informationskrieg mit der westlichen Welt“, wie selbst seine Chefredakteurin sagt.

Auch juristisch ist der Unterschied völlig klar. Die Deutsche Welle verfügt über Sendelizenzen in Russland und erfüllt die dortigen Bedingungen für die Akkreditierung von Journalistinnen und

Journalisten. RT DE dagegen hatte im vergangenen Jahr begonnen, ohne Lizenz und mit windigen Umwegen über im nicht-EU-Staat Serbien erteilte Zulassungen, klassisches TV-Programm via Satellit zu machen. In Deutschland hat der Sender in Erwartung einer Ablehnung erst gar keine Zulassung beantragt. Ein Versuch, eine Lizenz beim in solchen Dingen recht liberalen EU-Nachbarn Luxemburg zu bekommen, schlug vorher schon fehl, weil die Luxemburger das Spiel durchschauten und den Fall zurück nach Deutschland überwiesen. Nach Recht und Gesetz, das auch für Auslandssender gilt, darf RT DE hierzulande nicht senden...

[Das ganze Editorial von Steffen Grimberg](#)

Veranstaltungen

Telefonische Steuerberatung

Unser Dauerbrenner geht in eine neue Runde: **Markus Treu** berät unsere Mitglieder wieder kostenlos zu allen Fragen rund um das Thema Steuern am **Donnerstag, 24. Februar**.
Es gibt noch freie Plätze.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Urheberrecht für Journalisten

Auskunftsansprüche, Stärkung der Urheberverbände, angemessene Vergütung - das Urhebergesetz wurde novelliert. Was bringt das für Journalisten? Untersagung des Anfertigens von Fotos eines Polizisten bei einem alltäglichen Polizeieinsatz, Nachvergütungen oder ein Auskunftsanspruch der Presse bei Corona-Protesten - immer wieder gibt es neue und spannende Entscheidungen. Über all das wollen wir sprechen. Zudem bleibt auch ausreichend Zeit für Ihre Fragen.



Ein Modul aus der Beratungsreihe unseres Rechtsanwalts **Tobias Sommer**.

Termin (online):

Donnerstag, 24. Februar
von **13.00 bis 16.00 Uhr**

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Virtueller Crashkurs „Online moderieren“

In Zusammenarbeit mit der **Reporterakademie Berlin** organisieren wir einen **Crashkurs „Online moderieren“** - um professionell, authentisch und sicher vor der Kamera auftreten – nützlich gerade auch im Homeoffice.



In unserem dreistündigen Crashkurs erarbeiten wir gemeinsam, wie man sich sinnvoll auf einen Auftritt vorbereitet, wie man sich glaubwürdig und sicher vor der Kamera präsentiert und so Onlineprojekte, Workshops und Podien erfolgreich umsetzen kann.

Referentin ist **Daniela Grittner**.

Zwei Module:

**Mittwoch, 9. und
Donnerstag, 10. Februar,**

jeweils von **11.00 bis 12.30 Uhr**.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Präsenz-Workshop "Instagram"

Journalismus auf Instagram ist für freie Journalistinnen und Journalisten und auch in der Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger geworden. Dabei geht es nicht nur um das Entwerfen von Kacheln und Story-Slides. Das Seminar behandelt konkret das journalistische Erzählen in Storys und im Feed, wie die klassische Darstellungsformen wie Bericht, Reportage oder Interview auf Instagram angewendet werden können. Auch als Recherchetool kann Instagram genutzt werden.



Selina Bettendorf, Redakteurin beim Tagesspiegel, hat dazu 2020 ein [Buch](#) veröffentlicht und gibt ihr Wissen in Seminaren weiter.

Termin:

Samstag, 19. Februar

von **10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort:

DJV Berlin - JVBB Geschäftsstelle

begrenzte Teilnehmerszahl und 2G+

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Online-Workshop "Besser Schreiben"

Die Sätze sind gerade, die Interpunktion stimmt. Verständlich ist der Text auch. Könnte man also gut abgeben. Wäre da nicht dieses diffuse Gefühl, dass „okay“ nicht gut genug ist. Dass es noch besser geht. Emotionaler. Ansprechender. Griffiger. In diesem Workshop geht es darum, Lust daran zu gewinnen, die Schreibkompetenz zu steigern, aus „okay“ „gut“ zu machen, aus „gut“ „sehr gut“.



Das Seminar ist praxisorientiert, beinhaltet kurze Übungseinheiten – und funktioniert auch über Zoom bestens.

Referentin ist **Silke Burmester**.

Zwei Module:

Dienstag, 1. März und
Mittwoch, 2. März,

jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr**.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Online Workshop "Podcasten"

Das Medium Podcast erlebt gerade einen steilen Popularitätswachstum. Für Journalistinnen und Journalisten eröffnet sich ein neues, interessantes Betätigungsfeld. Wenn auch Sie Lust bekommen haben, auf Sendung zu gehen, können Sie sich hier das „How to“ holen.

In diesem kompakten Online-Workshop bekommen die Teilnehmer einen Überblick über die Podcast-Landschaft in Deutschland, lernen die Genres kennen und hören in aktuelle Formate hinein. Sie probieren die Technik aus, machen gleich eine Aufnahme und mischen ein Intro. Sie arbeiten an Ihrer

Präsenz vor dem Mikrofon und erfahren, wie Sie Ihr Publikum ansprechen. Und was Erfolg verspricht.

Termin:

Dienstag, 22. März, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Dieses Onlineseminar wird vom **DJV-Landesverband Hamburg** angeboten und steht auch unseren Mitgliedern offen.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

DJV Newsletter

Die heutige Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise: ;

Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann); Daniela Grittner (Foto: Luis Alvarez); Silke Burmester (Foto: Eva Häberle); Selina Bettendorf (Foto: Mario Heller).

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt, Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB
Michael Rediske
Alte Jakobstraße 79-80
10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.